



## Sportordnung

### 1. Allgemeines

Die Sportordnung regelt den Meisterschaftsbetrieb.

Bestandteil dieser Ordnung ist die Sport- und Turnierordnung sowie die Spielerpassordnung des DSKV e.V.

Die Verbandsgruppe 50 veranstaltet jährlich:

Einzelmeisterschaften für Damen, Herren, Senioren,  
Junioren, Jugendliche und Schüler (wenn vorhanden).

Mannschaftsmeisterschaften für Damen, Herren und Junioren  
Vorständeturnier  
Tandemmeisterschaft  
Ligameisterschaften (auf Verbandsebene sofern erforderlich)

Unabhängig von der Quotierung für die LV-Meisterschaften zahlt die VG 50 maximal das Startgeld für 50 % der in der Vorrunde teilnehmenden Herren – Damen – Senioren – Mannschaften.

Karten – und Essensgeld zahlen die Teilnehmer selbst.

Nachrücker (zusätzliche Quotierung) zahlen das Start-, Karten - und Essensgeld selbst.

Vorgesehene Zuschüsse werden nur gezahlt, wenn alle Bestimmungen und Termine eingehalten werden. Bereits in Anspruch genommene Leistungen werden andernfalls zurückgefordert.

Werden Fristen bzw. Vorgaben überschritten oder nicht eingehalten ist ein Ordnungsgeld lt. Ordnungsgeldkatalog fällig.

### 2. **Einzelmeisterschaft der VG 50 Köln** (Verbands-**G**ruppen-**E**inzel-**M**eisterschaft)

#### 2.1 **Termin**

Die Meisterschaft wird zeit- und ortsgleich für Damen, Herren und Senioren durchgeführt. Für Schüler, Jugendliche und Junioren kann ein separater Termin anberaumt werden.

Den Termin legt das Präsidium fest.

Senioren müssen am 1. Januar des laufenden Jahres 60 Jahre alt sein.

Die Meisterschaft ist gleichzeitig Qualifikation für die LVEM. Für die LVEM qualifizieren sich so viele Damen, Herren und Senioren wie der VG vom WSkSV nach Quotierung zustehen.

Für eine Eigenwertung bei den Damen, Senioren, Junioren, Jugendlichen u. Schülern müssen mindestens drei Teilnehmer vorhanden sein.

## **2.2 Veranstalter und Ausrichter**

Veranstalter ist die VG 50. Das Präsidium sorgt für einen reibungslosen Ablauf.

Um die Ausrichtung können sich die Vereine bis zum 30.Sept. des Vorjahres bewerben. Über die Vergabe entscheidet das Präsidium gemäß den Kriterien für Durchführung einer Meisterschaft (Anlage 1).

## **2.3 Kosten**

Die Vereine zahlen Start-Karten- und Essengeld. Das Verlustspielgeld ist von dem Spieler/der Spielerin zu entrichten. Die Höhe der Beträge richtet sich nach der Finanzordnung der VG 50.

Für weiterführende Wettbewerbe zahlen die Teilnehmer Karten- und Essengeld.

Bei Nichtantritt zu den Meisterschaften verfällt das Start- und Karten und Essengeld.

## **2.4 Spielleitung, Schiedsrichter und Schiedsgericht**

Die Spielleitung hat das Präsidium. Vorbereitung und Durchführung obliegen dem Spielleiter.

Die Vermittlung der Schiedsrichter obliegt dem Schiedsrichterobmann. Das Schiedsgericht benennt die Spielleitung am Veranstaltungstag.

## **2.5 Teilnehmerzahl und Teilnahmeberechtigung**

Die Teilnahmeberechtigung ist in der Spielerpass Ordnung (des DSkV) geregelt

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der VG 50 Aachen - Köln

## **2.6 Meldung und Meldeschluss**

Die Vereine müssen spätestens 14 Tage vor der Meisterschaft (Datum des Poststempels) die ihnen zahlenmäßig zugeteilten Teilnehmer namentlich auf dem von der VG zur Verfügung gestellten Vordruck (Anlage 3) an den Spielleiter melden.

Korrekturen sind bis zum Beginn der Veranstaltung zulässig.

## **2.7 Anzahl der Serien und Wertung**

Gespielt werden 4 Serien an einen Tag. Ab der 2. Serie wird nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt. Kommen dabei Mitglieder eines Vereins an einen Tisch, so werden die schlechter Platzierten an die nächstfolgenden Tische gesetzt.

Bei den Schülern und Jugendlichen wird die Anzahl der Serien mit der Ausschreibung bekanntgegeben. Sollten am Schluss der Veranstaltung mehrere Spieler die gleichen Spielpunkte haben, erhält der Spieler den besseren Tabellenplatz, der mehr Spiele gewonnen hat. Ist auch dort Gleichstand erhält der Spieler mit den wenigsten verlorenen Spielen den besseren Tabellenplatz. Ist auch dort Gleichstand entscheidet das Los. Dies wird nur angewandt, wenn es sich um einen Qualifikationsplatz handelt, sonst werden die Spieler auf dem gleichen Tabellenplatz geführt

## 2.8 Titel, Ehrenpreise und Urkunden

Die Punktbesten jeder Konkurrenz erhalten den Titel VG 50 Meister/-in.  
Die Anzahl der Ehrenpreise ist in der Anlage 2 aufgeführt.

## 2.9 Reklamationen

Die Reklamationen zum Spielablauf und zur Punktermittlung werden vor der Siegerehrung behandelt. Eine Ergebniskorrektur nach der Siegerehrung hat keinen Einfluss auf die Qualifikation für den nachfolgenden Wettbewerb, sofern alle Kriterien erfüllt sind.

## 2.10 Ablauf

Wenn einzelne Spieler/in zu Beginn der Veranstaltung fehlen, können sie zu Beginn einer Runde einsteigen, sofern sie sich bis 15 Minuten vor Beginn der Meisterschaft von unterwegs, bei der Spielleitung, gemeldet haben.

Verlässt ein Teilnehmer unentschuldigt den Wettbewerb vorzeitig, so tritt eine Spielsperre für 1 Jahr für alle VG Meisterschaften ein.

Bei entschuldigtem Verlassen, mit erfolgter Abmeldung, erfolgt keine Sperre. Jedoch wird für jede ausgelassene Serie ein Betrag lt. FO Anlage 2 - 2.5 erhoben.

Sollten außergewöhnliche Vorfälle im Verlauf der Veranstaltung eintreten, entscheidet die Spielleitung über einen Abbruch ggf. Fortsetzung der Veranstaltung.

Konnte die Meisterschaft nicht am gleichen oder am Folgetag weitergeführt werden, entscheidet das Präsidium über die endgültige Fortsetzung bzw. Wertung.

## 3. Mannschaftsmeisterschaft der VG 50 Köln

(Verbands-Gruppen-Mannschafts-Meisterschaft)

Teilnahmeberechtigt sind reine Damenmannschaften, Junioren-Mannschaften und Herrenmannschaften.

Die Mannschaften bestehen aus vier Personen, die bei den Herren dem gleichen Verein angehören müssen und im laufenden Kalenderjahr nicht für einen anderen Verein starten dürfen.

Damenmannschaften können aus Mitgliedern verschiedener VG 50 Vereinen gebildet werden. Müssen dann aber als gemischte Mannschaft „A/B“ antreten.

Die erreichten Ergebnisse sind auf die Vereine oder Vereinigungen bezogen, für die gestartet wird.

Einwechselspieler siehe Anlage 5 der SpO

Für die Eigenwertung bei Damen- und Junioren müssen mindestens 2 Mannschaften in der jeweiligen Konkurrenz starten.

## 3.1 Termin

Die Meisterschaft wird zeit- und ortsgleich für Damen, Herren und Juniorenmannschaften durchgeführt.

Die Meisterschaft ist gleichzeitig die Qualifikation für die LVMM. Für die LVMM qualifizieren sich so viele Mannschaften wie der VG vom WSkSV nach Quotierung zustehen.

Bei Nichtantritt zu der Meisterschaft verfällt das Start-, Karten- und evtl. Essengeld.

### **3.2 Veranstalter und Ausrichter**

Veranstalter ist die VG. Das Präsidium sorgt für einen reibungslosen Ablauf.

Um die Ausrichtung können sich die Vereine bis zum 30. Sept. des Vorjahres bewerben. Über die Vergabe entscheidet das Präsidium gemäß den Kriterien für Durchführung einer Meisterschaft (Anlage 1).

### **3.3 Kosten**

Die Vereine zahlen Start- Karten u. Essengeld. Das Verlustspielgeld ist von dem Spieler/Spielerin zu entrichten. Die Höhe der Beträge richtet sich nach der Finanzordnung. Für weiterführende Wettbewerbe zahlen die Mannschaften Karten – und Essengeld.

Bei Nichtantritt zu der Meisterschaft verfällt das Start- Karten u. Essengeld.

### **3.4 Spielleitung, Schiedsrichter und Schiedsgericht**

Die Spielleitung hat das Präsidium. Vorbereitung u. Durchführung obliegen dem Spielleiter.

Die Vermittlung der Schiedsrichter obliegt dem Schiedsrichterobmann.

Das Schiedsgericht benennt die Spielleitung am Veranstaltungstag.

### **3.5 Teilnehmerzahl und Teilnahmeberechtigung**

Die Teilnehmerzahlen sind nicht limitiert. Alle von den Vereinen gemeldeten Mannschaften können teilnehmen. Die Teilnahmeberechtigung ist in der Spielerpass Ordnung (des DSkV) geregelt. Bei den Herren ist der Ranglistensieger für die Zwischenrunde (LVMM) qualifiziert

Jeder Verein hat einen Delegationsleiter zu benennen. Diese haben bis spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn die Startkarten gegen Vorlage der Spielerpässe in Empfang zu nehmen sowie organisatorischen Kontakt zur Spielleitung zu halten.

Änderungen in der Mannschaftsaufstellung sind unverzüglich der Spielleitung bekannt zu geben.

Wurde der Einwechselspieler ohne Eintrag in die Einwechselkarte (liegt der Spielleitung vor) eingesetzt, werden die erzielten Spielpunkte der Serie gestrichen, Minuspunkte bleiben erhalten.

Sofern eine Teilnahme einer qualifizierten Mannschaft für den nachfolgenden Wettbewerb kurzfristig nicht möglich ist, muss sofort der Spielleiter der VG telefonisch informiert werden. Die nachrückende Mannschaft wird vom Spielleiter an Hand der Ergebnisse ermittelt und benachrichtigt.

Jeder Verein hat einen Delegationsleiter zu benennen, der am Spieltag die Spielerpässe seines Vereins dem Spielleiter vorlegt, die Startkarten in Empfang nimmt, an seine Teilnehmer weitergibt und organisatorische Kontakte zur Spielleitung hält.

**Nichtentschuldigtes Erscheinen nach Beginn der Veranstaltung schließt von der Teilnahme aus.**

Fehlen Spieler einer Mannschaft zu Beginn der Veranstaltung können sie zu Beginn einer Runde einsteigen, der Einstieg nach Beendigung der 1. Serie ist nur mit Zustimmung der Spielleitung möglich.

### **3.6 Meldung und Meldeschluss**

Die Vereine müssen spätestens 14 Tage vor der Meisterschaft (Datum des Poststempels) an den Spielleiter melden.

Korrekturen sind bis zum Beginn der Veranstaltung zulässig. Einwechselspieler sind mit der Mannschaftsmeldung anzugeben

### **3.7 Anzahl der Serien**

Die VGMM findet an einem Tag statt. Gespielt werden 4 Serien á 48 Spiele.

Mit Zustimmung aller anwesenden Mannschaften kann die Spielleitung **vor** Wettbewerbsbeginn die Anzahl der Serien kürzen. Mannschaften eines Vereins sollen nicht gegeneinander spielen.

Sollten am Schluss der Veranstaltung zwei Mannschaften die gleichen Spielpunkte haben, erhält die Mannschaft den besseren Tabellenplatz, die mehr Spiele gewonnen hat. Ist auch dort Gleichstand erhält die Mannschaft mit den wenigsten verlorenen Spielen den besseren Tabellenplatz. Ist auch dort Gleichstand entscheidet das Los. Dies wird nur angewandt, wenn es sich um einen Qualifikationsplatz handelt, sonst werden die Mannschaften auf dem gleichen Tabellenplatz geführt.

### **3.8 Titel, Ehrenpreise und Urkunden**

Die Punktbesten jeder Konkurrenz erhalten den Titel VG 50 Mannschaftsmeister / in. Die Anzahl der, auf einer besonderen Veranstaltung, der Meisterschaft zu vergebenden Ehrenpreise sind in der Anlage 2 aufgeführt.

### **3.9 Reklamationen**

Die Reklamationen zum Spielablauf und zur Punktermittlung werden vor der Siegerehrung behandelt. Eine Ergebniskorrektur nach der Siegerehrung hat keinen Einfluss auf die Qualifikation für den nachfolgenden Wettbewerb, sofern alle Kriterien erfüllt sind.

### **3.10 Ablauf**

Wenn einzelne Spieler zu Beginn der Veranstaltung fehlen, können sie zu Beginn einer Runde einsteigen, sofern sie sich bis 15 Minuten vor Beginn der Meisterschaft von unterwegs, bei der Spielleitung gemeldet haben.

Verlässt ein Teilnehmer unentschuldig den Wettbewerb vorzeitig, so tritt eine Spielsperre für 1 Jahr für alle VG Meisterschaften ein.

Bei entschuldigtem Verlassen, mit erfolgter Abmeldung, erfolgt keine Sperre. Jedoch wird für jede ausgelassene Serie ein Betrag lt. FO Anlage 2 - 2.5 erhoben.

Sollten außergewöhnliche Vorfälle im Verlauf der Veranstaltung eintreten, entscheidet die Spielleitung über einen Abbruch ggf. Fortsetzung der Veranstaltung.

Konnte die Meisterschaft nicht am gleichen Tag weitergeführt werden, entscheidet das Präsidium über die endgültige Fortsetzung bzw. Wertung.

### **3.11 Coaching**

Während einer Serie darf der Mannschaftsführer jeder Mannschaft einmal an die Tische gehen um sich und seine Mitspieler zu informieren.

## **4. Verbandsliga**

Die Kriterien der Verbandsliga regelt die Sportordnung des WSkSV.

## **5. Schüler- und Jugendmeisterschaft der VG 50 e.V. (VGSJM)**

Diese Meisterschaften werden für Schüler, Jugendliche und Junioren als Einzelmeisterschaft auf VG Ebene ausgetragen. Siehe SpO Ziffer 2.1 - 10

## **6. Vorständeturnier der VG 50 e.V. (Stufe 1.)**

Neben den Meisterschaften richtet die VG 50 jährlich ein Turnier der Vorstände (Funktionäre) auf VG Ebene aus. Die Meisterschaft ist gleichzeitig die Qualifikation für die Zwischenrunde des Vorstände Turniers (WSkSV). Für die Zwischenrunde qualifizieren sich 20 % der Teilnehmer.

### **6.1 Termine**

Den Termin legt das Präsidium fest.

### **6.2 Veranstalter, Ausrichter und Spielleitung**

Veranstalter ist die VG 50. Das Präsidium sorgt für einen reibungslosen Ablauf. Vorbereitung und Durchführung obliegt dem Spielleiter.

### **6.3 Kosten**

Die Teilnehmer der 1. Stufe zahlen ein Startgeld gemäß Finanzordnung der VG 50 welches über den LV 05 an den DSkV abzuführen ist. Die Teilnehmer, die an der 2. Stufe erstmalig an den Start gehen, zahlen ein Startgeld gemäß FO der VG 50, welches ebenfalls über den WSkSV an den DSkV abzuführen ist.

Das Verlustspielgeld ist von den Spieler/innen zu entrichten. Die Höhe richtet sich nach der Finanzordnung der VG 50.

Bei Nichtantritt zu der Meisterschaft verfällt das Start-, Karten- und Essengeld.

### **6.4 Teilnehmerzahl und Teilnahmeberechtigung**

In der 1. Stufe dürfen alle VG 50 Vereinsfunktionäre, die Schiedsrichter und alle Spieler die eine Ehrenurkunde, Silber- oder Goldnadel des DSKV, des WSKSV oder der VG 50 besitzen, teilnehmen. Sofern die Teilnahme einer / eines Qualifizierten für den nachfolgenden Wettbewerb kurzfristig nicht möglich ist, muss sofort der Spielleiter des VG 50 telefonisch informiert werden. Die / der Nachrücker wird vom Spielleiter der VG 50 an Hand der Ergebnisse ermittelt und dem Verein mitgeteilt. Keinesfalls darf ein Verein oder ein Spieler selbst Ersatz stellen.

## **6.5 Meldung und Meldeschluss**

Die Vereine müssen spätestens 14 Tage vor der Meisterschaft die Teilnehmer namentlich auf dem von der VG 50 zur Verfügung gestellten Vordruck (Anlage 6) an den Spielleiter melden.

## **6.6 Anzahl der Serien**

Die Meisterschaft findet an einem Tag statt. Gespielt werden 3 Serien á 48 Spiele. Ab der 2. Serie wird nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt. Sollten am Schluss der Veranstaltung mehrere Spieler die gleichen Spielpunkte haben, erhält der Spieler den besseren Tabellenplatz, der mehr Spiele gewonnen hat. Ist auch dort Gleichstand erhält der Spieler mit den wenigsten verlorenen Spielen den besseren Tabellenplatz. Ist auch dort Gleichstand entscheidet das Los. Dies wird nur angewandt, wenn es sich um einen Qualifikationsplatz handelt, sonst werden die Spieler auf dem gleichen Tabellenplatz geführt

## **6.7 Titel, Ehrenpreise und Urkunden**

Der Erstplatzierte erhält einen Ehrenpreis nach Anlage 2 der Sportordnung.

## **6.8 Reklamationen**

Die Reklamationen zum Spielablauf und zur Punktermittlung werden vor der Siegerehrung behandelt. Eine Ergebniskorrektur nach der Siegerehrung hat keinen Einfluss auf die Qualifikation für den nachfolgenden Wettbewerb, sofern alle Kriterien erfüllt sind.

## **7. Tandem-Meisterschaft des VG 50 e.V.**

Neben den Meisterschaften richtet die VG 50 jährlich eine Tandem-Meisterschaft auf VG Ebene aus.

Die Meisterschaft ist gleichzeitig die Qualifikation für die Zwischenrunde der Tandem-Meisterschaft.

### **7.1 Termine**

Den Termin legt das Präsidium fest.

### **7.2 Veranstalter, Ausrichter und Spielleitung**

Veranstalter ist die VG 50. Das Präsidium sorgt für einen reibungslosen Ablauf. Vorbereitung und Durchführung obliegt dem Spielleiter.

### **7.3 Kosten**

Das Startgeld, siehe Finanzordnung, ist vor Beginn des Wettbewerbes auf das Konto der VG 50 einzuzahlen.

Das Verlustspielgeld in Höhe von 1,00 EUR, ist durchgängig pro verlorenes Spiel von den Spieler / innen zu entrichten.

Bei Nichtantritt zu der Meisterschaft verfällt das Start-, Karten- und Essengeld.

### **7.4 Teilnehmerzahl und Teilnahmeberechtigung**

Jeder Verein kann beliebig viele Tandems melden, die innerhalb dieses Vereins für jede Spielrunde geändert werden können. Spieler ausgediegender Tandems dürfen **nicht** in qualifizierte Tandems eingewechselt werden.

In einer Spielrunde darf keine Änderung erfolgen.

Pro Spielrunde gibt es pro Tandem nur eine Qualifikationsmöglichkeit. Es qualifizieren sich 50% (aufgerundet) der gestarteten Tandems die an der Vorrunde teilnehmen.

Jeder Verein hat einen Delegationsleiter zu benennen, diese haben bis spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn die Startkarten und Essenmarken in Empfang zu nehmen, sowie organisatorischen Kontakt zur Spielleitung zu halten.

Sofern die Teilnahme eines qualifizierten Tandems für den nachfolgenden Wettbewerb kurzfristig nicht möglich ist, muss sofort der Spielleiter der VG 50 telefonisch informiert werden. Der Nachrücker wird vom Spielleiter der VG 50 an Hand der Ergebnisse ermittelt und dem Verein mitgeteilt. Keinesfalls darf ein Verein oder ein Spieler selbst Ersatz stellen.

### **7.5. Meldung und Meldeschluss**

Die Vereine müssen spätestens 14 Tage vor der Meisterschaft die Teilnehmer namentlich auf dem von der VG 50 zur Verfügung gestellten Vordruck (Anlage 7) an den Spielleiter melden.

### **7.6 Anzahl der Serien**

Die Meisterschaft findet an einem Tag statt. Gespielt werden 2 Serien á 48 Spiele. Sollten am Schluss der Veranstaltung mehrere Tandems die gleichen Spielpunkte haben, erhält das Tandem den besseren Tabellenplatz, das mehr Spiele gewonnen hat.

Ist auch dort Gleichstand erhält das Tandem mit den wenigsten verlorenen Spielen den besseren Tabellenplatz. Ist auch dort Gleichstand entscheidet das Los. Dies wird nur angewandt, wenn es sich um einen Qualifikationsplatz handelt, sonst werden die Tandems auf dem gleichen Tabellenplatz geführt

### **7.7 Titel, Ehrenpreise und Urkunden**

Die Erstplatzierten erhalten Ehrenpreise nach aktuellem Beschluss des Präsidiums.

### **7.8 Reklamationen**

Die Reklamationen zum Spielablauf und zur Punktermittlung werden vor der Siegerehrung behandelt. Eine Ergebniskorrektur nach der Siegerehrung hat keinen Einfluss auf die Qualifikation für den nachfolgenden Wettbewerb, sofern alle Kriterien erfüllt sind.

## **8. Ranglistenwertung**

Es wird eine Rangliste alle Teilnehmer an den Ranglisten Turnieren geführt. Aus der Rangliste des lfd. Jahres qualifiziert sich die Erste der Dame in der Rangliste, der Erste Herr in der Rangliste und der Erste der Senioren in der Rangliste für die LVEM des Folgejahres.

Für die Einzelwertung gelten: Die zu Beginn des Jahres vom Präsidium festgelegten Turnier.

### **8.1 Ranglisten Einzelwertung**

Siehe Anlage 8 der SpO

### **8.4 Titel, Ehrenpreise und Urkunden**

Die Erstplatzierten der RL erhalten Ehrenpreise nach aktuellem Beschluss des Präsidiums.

## **9. In-Kraft-Treten**

Diese Sportordnung tritt mit Beschluss des Verbandstages vom 01.12.2013 in Kraft und löst die Sportordnung vom 12.01.2008 ab.

### **Zu dieser Sportordnung gehören folgende Anlagen**

Anlage 1	Kriterien zur Durchführung einer Meisterschaft Stand 1. Februar 01
Anlage 2	Vergabe von Ehrenpreisen Stand 01.02.2020
Anlage 3	Anmeldung zur VGEM Stand 12.01..2008
Anlage 4	Anmeldung zur VGMM Stand 12.01..2008
Anlage 5	Einwechselkarte für VGMM
Anlage 6	Anmeldung zum Vorständeturnier Stand 12.01..2008
Anlage 7	Anmeldung zur Tandemmeisterschaft Stand 12.01..2008
Anlage 8	Wertungssystem Rangliste Stand 01.02.2020
Anlage 9	Spielerpassordnung Stand 10.11.2002

Ordnungsgeld: siehe Anlage 2 der Finanzordnung

Ligaskat: siehe WSkSV Sportordnung